

# Jahresbericht 2014

## Inhaltsverzeichnis

Revisionsbericht	Seite 2
Bilanz	Seite 3
Erfolgsrechnung	Seite 4
Geldflussrechnung	Seite 5
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	Seite 6
Anhang	Seite 7

An den Stiftungsrat  
der Stiftung Schloss Regensburg

8158 Regensburg

Niederhasli, 10. März 2015

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Stiftung Schloss Regensburg**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schloss Regensburg für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Urkunde entsprechen.

H. ZUMSTEIN  
BUCHHALTUNGS- UND REVISIONS AG  
(RAB Zulassungs-Nr. 500054)



Die leitende Revisorin:  
Ursula Dübendorfer

Beilage:  
Jahresrechnung

## Stiftung Schloss Regensburg

Bilanz

	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Liquide Mittel	4'352'781.99	3'803'241.70
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'667'483.20	1'242'989.55
Übrige Forderungen	746'491.05	252'122.52
Wertschriften	0.00	0.00
Vorräte	74'517.08	59'768.56
Aktive Rechnungsabgrenzung	484'662.74	1'273'742.59
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>7'325'936.06</b>	<b>6'631'864.92</b>
Grundstücke	1'365'000.00	1'365'000.00
Immobilien	1'923'680.80	1'869'990.35
Gebäude in Arbeit, Kleinprojekte gem. Anhang	201'979.00	1'533'177.10
Mobile Sachanlagen	133'778.26	171'877.64
Fahrzeuge	43'804.30	62'234.30
Informatik und Kommunikationssysteme	16'682.70	18'695.25
Lizenzen	10'578.85	3'230.40
Wertschriften	94'702.00	94'729.50
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'790'205.91</b>	<b>5'118'934.54</b>
Investitionsbeiträge des Kantons Zürich	0.00	1'533'333.00
<b>Aktive Ergänzungsposten</b>	<b>0.00</b>	<b>1'533'333.00</b>
<b>Total Aktiva</b>	<b>11'116'141.97</b>	<b>13'284'132.46</b>
Kreditoren	245'976.79	870'302.24
Übrige Kreditoren	52'221.19	355'041.75
Passive Rechnungsabgrenzung	187'705.55	33'859.00
Akontozahlungen	21'320.00	20'360.00
Darlehen Kanton ZH	0.00	1'533'333.00
Rückstellungen	5'067.55	5'207.80
<b>Fremdkapital</b>	<b>512'291.08</b>	<b>2'818'103.79</b>
Stiftungskapital	6'677'911.34	6'677'911.34
Freie Fonds	0.00	1'090'876.83
Betriebsergebnis	0.00	0.00
<b>Eigenkapital / Organisationskapital</b>	<b>6'677'911.34</b>	<b>7'768'788.17</b>
Schwankungsfonds	2'595'319.00	2'595'319.00
Unterhaltungsfonds Vermietungsobjekte	1'330'620.55	0.00
Unterhaltungsfonds Turm	0.00	100'000.00
Zweckgebundene Spenden	0.00	1'921.50
<b>Zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital</b>	<b>3'925'939.55</b>	<b>2'697'240.50</b>
<b>Total Passiva</b>	<b>11'116'141.97</b>	<b>13'284'132.46</b>

## Stiftung Schloss Regensburg

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Besoldung	6'752'495.80	6'674'875.45
Sozialleistungen	1'446'991.53	1'400'240.14
Personalnebenaufwand	64'762.90	94'455.40
Honorare für Leistungen Dritter	53'421.20	51'303.75
<b>Personalkosten</b>	<b>8'317'671.43</b>	<b>8'220'874.74</b>
Medizinischer Bedarf	3'549.78	1'547.70
Lebensmittel und Getränke	292'041.86	361'441.91
Haushalt	77'951.76	58'007.64
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	439'043.58	625'737.44
Aufwand für Anlagenutzung	303'459.09	365'156.16
Energie und Wasser	119'883.04	120'643.22
Schulung, Ausbildung und Freizeit	122'452.87	127'009.13
Büro- und Verwaltung	159'991.28	181'904.44
Werkzeuge- und Materialaufwand	114'643.09	111'015.94
Übriger Sachaufwand	218'695.32	261'787.49
<b>Sachaufwand</b>	<b>1'851'711.67</b>	<b>2'214'251.07</b>
<b>Betriebskosten</b>	<b>10'169'383.10</b>	<b>10'435'125.81</b>
Erträge aus Leistungen innerkantonale	4'842'540.00	4'232'260.00
Erträge aus Leistungen ausserkantonale	1'683'952.90	2'029'434.60
Erträge aus anderen Leistungen	232'879.90	443'418.60
Erträge aus Produktion	220'181.25	201'148.45
Übrige Erträge aus Leistungen für KlientInnen		
Miet- und Kapitalzinsertrag	363'224.10	346'954.90
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	1'043'328.02	452'911.46
Betriebsbeiträge und Spenden	2'745'105.50	2'802'154.05
<b>Ertrag</b>	<b>11'131'211.67</b>	<b>10'508'282.06</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>961'828.57</b>	<b>73'156.25</b>
Zuweisung in den Unterhaltsfonds Immobilien	-239'743.72	-85'610.70
Zuweisung in den Turmfonds		
Entnahme zur Verwendung im laufenden Jahr	1'921.50	12'454.45
Entnahme zur Verwendung von Inv.-Projekten	-724'006.35	
Entnahme aus den übrigen Fonds		
<b>Betriebsergebnis nach Fondszuweisungen und Fondsentnahme</b>	<b>-0.00</b>	<b>0.00</b>

# Stiftung Schloss Regensburg

## Geldflussrechnung

	<b>Rechnung 2014</b>	<b>Rechnung 2013</b>
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	0.00	0.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	222'479.14	275'533.81
Zu- und Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-424'493.65	57'574.35
Zu- und Abnahme von Übrigen Forderungen und Aktiven		
Rechnungsabgrenzungen	1'828'044.32	-1'062'828.32
Zu- und Abnahme von Vorräten	-14'748.52	-1'237.66
Zu- und Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-624'325.45	298'703.87
Zu- und Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	-148'154.26	-155'055.27
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>838'801.58</b>	<b>-587'309.22</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	-285'198.36	-636'894.20
Zu- und Abnahme von Bau- und Einrichtungsbeiträgen der öffentlichen Hand und Spenden	1'391'420.35	679'932.00
Investitionen in Finanzanlagen	27.50	22.50
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1'106'249.49</b>	<b>43'060.30</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Zu- und Abnahme Darlehen		
Zu- und Abnahme Darlehen Öffentliche Hand	-1'533'333.00	
Zu- und Abnahme übriges Organisationskapital	-1'090'876.83	85'610.70
Zu- und Abnahme zweckgebundes Rücklagen- und Fondskapital	1'228'699.05	1'921.50
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'395'510.78</b>	<b>87'532.20</b>
<b>Resultat</b>	<b>549'540.29</b>	<b>-456'716.72</b>
Bestand Flüssige Mittel am 31.12.2014	4'352'781.99	3'803'241.70
Bestand Flüssige Mittel am 1.1.2014	3'803'241.70	4'259'958.42
Zu- und Abnahme Flüssige Mittel	549'540.29	-456'716.72

**Stiftung Schloss Regensberg**  
**Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

	<b>01.01.2014</b>	<b>Zuweisung</b>	<b>Verwendung</b>	<b>Umbuchung</b>	<b>31.12.2014</b>
Stiftungskapital	6'677'911.34				6'677'911.34
Unterhaltsfonds Immobilien	1'090'876.83			-1'090'876.83	0.00
Betriebsergebnis	0.00			0.00	0.00
<b>Total Eigen- / Organisationskapital</b>	<b>7'768'788.17</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'090'876.83</b>	<b>6'677'911.34</b>
	<b>01.01.2014</b>	<b>Zuweisung</b>	<b>Verwendung</b>	<b>Umbuchung</b>	<b>31.12.2014</b>
Schwankungsfonds	2'595'319.00				2'595'319.00
Spenden Projekt Dielsdorf	0.00				0.00
Spenden Projekt Umgebung	0.00				0.00
Spenden Projekt Turm	0.00				0.00
Allgemeine Jubiläumsspenden	0.00				0.00
A. Hauser-Bucher Fonds	0.00				0.00
Sommerfestdefizitfonds	0.00				0.00
Zweckgebundene Spenden	1'921.50		1'921.50		0.00
Unterhaltsfonds Turm	100'000.00			-100'000.00	0.00
Unterhaltsfonds Vermietungsobjekte		239'743.72		1'090'876.83	1'330'620.55
<b>Total zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital</b>	<b>2'697'240.50</b>	<b>239'743.72</b>	<b>1'921.50</b>	<b>990'876.83</b>	<b>3'925'939.55</b>

# Stiftung Schloss Regensburg

Geschäftsjahr 2014

## Anhang

### Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung Schloss Regensburg (Konsolidierter Jahresabschluss) folgt den Grundsätzen von Swiss GAAP FER (im speziellen Swiss GAAP FER 21 für gemeinnützige, soziale Non-profit Organisationen), den Vorschriften der ZEWO, den Vorschriften der Interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen (IVSE) und den Vorschriften der Bildungsdirektion des Kantons Zürich.

Entsprechend Swiss GAAP FER 2 wurden sämtliche Sachanlagen, die für die Erbringung von Dienstleistungen bestimmt sind, zu Anschaffungs-, bzw. Herstellkosten bilanziert. Das den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens- und Ertragslage (true and fair view) wird im Anhang erläutert.

### Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den Einzelabschlüssen aller zu konsolidierenden Gesellschaften. Dazu gehören die Stiftung Schloss Regensburg, die ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg und die Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensburg. Sämtliche Jahresrechnungen wurden zum Stichtag 31.12.2014 erstellt und umfassen jeweils das Kalenderjahr 2014 als Berichtsjahr. Alle wesentlichen zwischen den Gesellschaften bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

### Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Bewertungsprinzip der Anschaffungs- bzw. Herstellkosten und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Die Aktivierungsgrenze bei Sachanlagen liegt bei den Immobilien bei CHF 50'000 und bei den Mobilien bei CHF 3'000.

Die Abschreibungen erfolgen linear über folgende Nutzungsdauer:

Grundstücke	0 Jahre
Liegenschaften	25 Jahre
Übrige Sachanlagen ohne IT-Anlagen und ohne Software	5 Jahre
IT-Anlagen und Software	3 Jahre

## 1. Bilanz

### 1.1. Umlaufvermögen

#### 1.1.1. Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel umfassen die Kassen-, Bank- und Postguthaben.

#### 1.1.2. Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 424'494 höher. Davon entfallen CHF 189'025 auf einen einzigen Klienten, für den erst im Dezember 2014 die Kostengutsprachen eingegangen sind. Die übrige Erhöhung lässt sich auf die Zunahme der Belegung zurückführen. Die Verrechnungssteuer beinhaltet die Steuer der Jahre 2012, 2013 und 2014, die dieses Jahr abgerechnet werden und die Forderungen aus Sozialversicherungen. Die Forderungen aus Mietverhältnissen betreffen die noch nicht abgerechneten Heiz- und Nebenkosten. Grosse Heizöleinkäufe am Ende der vergangenen Abrechnungsperiode verursachen die 38%-ige Zunahme der Forderungen gegenüber unseren Mietern. Die übrigen Forderungen enthalten eine Forderung in Höhe von CHF 405'906 gegenüber der ZUKUNFT Förderstiftung, die im Geschäftsjahr 2015 ausgeglichen wird.

Forderungen	31.12.2014	31.12.2013
Forderungen aus Lieferung und Leistung	1'667'483	1'242'990
Verrechnungssteuer	16'760	11'789
Sozialversicherungen	143'042	7'501
Mitarbeiter	0	190
Forderungen aus Mietverhältnissen	98'272	92'584
Übrige Forderungen	488'418	140'060
<b>Total Forderungen</b>	<b>2'413'974</b>	<b>1'495'114</b>

### 1.1.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktive Rechnungsabgrenzung für den Kanton Zürich beinhaltet in Höhe von CHF 381'524 nochmals das für das Berichtsjahr 2013 noch auszugleichende Defizit. Die Jahresrechnung war bis Ende 2014 noch nicht abgerechnet.

In der Position „Übrige Kantone“ werden die noch nicht in Rechnung gestellten ausserkantonalen Transportkosten der Kinder und Jugendlichen aufgezeigt und in der Position „Verschiedenes“ hauptsächlich Versicherungsrechnungen für das Jahr 2015, die bereits im Jahr 2014 bezahlt wurden.

Aktive Rechnungsabgrenzung	01.01.2014	Bildung	Auflösung	31.12.2014
Kanton Zürich	1'061'456		679'932	381'524
Übrige Kantone	8'608.55	8'381.30	8'608.60	8'381
Verschiedenes	203'678	32'258	141'179	94'757
<b>Total Transitorische Aktiven</b>	<b>1'273'743</b>	<b>40'639</b>	<b>829'719</b>	<b>484'662</b>

## 1.2. Anlagevermögen

### 1.2.1. Grundstücke

Die in der Bilanzposition dargelegten Werte beinhalten ausschliesslich die seit dem GJ 2008 neu dazugekauften Grundstücke. Die Werte der übrigen Grundstücke können rückwirkend nicht ermittelt werden.

Grundstücke	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Wertberichtigungen	31.12.2014
	1'365'000				1'365'000

### 1.2.2. Liegenschaften

Im Geschäftsjahr 2014 wurden verschiedene Bauprojekte fertiggestellt, bzw. abgerechnet. Dazu gehören die Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten im Chratz, die Sanierung des Hofladens, und die Fassadensanierung Blüemliweg. Die Werkstatt im Chratz wurde über Investitionbeiträge und Spenden finanziert. Desweiteren erhielten wir eine Spende für die im Jahr 2013 fertiggestellte Jauchegrube.

Liegenschaften	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Wertberichtigungen	31.12.2014
Investitionen	11'136'613.27	1'527'370.75			12'663'984.02
Investitionsbeiträge	-5'064'839.00	-656'875.00			-5'721'714.00
Spenden	-1'796'481.25	-698'305.30			-2'494'786.55
Wertberichtigungen	-2'405'302.67			-118'500.00	-2'523'802.67
	1'869'990.35	172'190.45	-	-118'500.00	1'923'680.80

In der nachfolgenden Tabelle sind die Gebäudeversicherungswerte und die Ertragswerte sämtlicher Liegenschaften enthalten. Von der Gebäudeversicherung wurde das Gebäude in Steinmaur neu eingeschätzt. Der Ertragswert bleibt unverändert.

	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Wertberichtigungen	31.12.2014
Gebäudeversicherungswerte	33'558'900			20'000	33'578'900
Ertragswert	16'476'600				16'476'600

### 1.2.3. Gebäude in Arbeit

Die nach dem Nachbarhaus-Brand erfolgte Sanierung des Matthiessenhauses konnte im GJ 2014 fortgesetzt werden und wird voraussichtlich dieses Jahr abgeschlossen. Die Werkstatt im Chratz konnte abgerechnet werden. Im Blüemliweg wurde die Fassadensanierung abgeschlossen und das Projekt Umgebungsgestaltung begonnen. Im Loohof sind erste Überlegungen zum Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Scheunendach im Gange. Eine Nachtragsrechnung für den Bau der Güllengrube wurde fällig und die Sanierung des Hofladens im Gebäude des Gemüsekkellers, resp. Hühnerhauses konnte fertiggestellt werden.

	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	31.12.2014
Matthiessenhaus	54'784	77'034		131'818
Werkstatt im Chratz	1'202'180		1'202'180	0
Blüemliweg 3, Regensberg	247'904	68'562	254'193	62'273
Loohof, Photovoltaikanlage		7'888		7'888
Loohof, Gemüsekkeller u. Hühnerhaus	28'308	41'688	69'996	0
Loohof, Güllengrube	0	1'001	1'001	0
<b>Total</b>	<b>1'533'177</b>	<b>196'173</b>	<b>1'527'371</b>	<b>201'979</b>

### 1.2.4. Mobilien

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Anschaffungen für die Werkstatt und die Zentralen Dienste getätigt. Ausserdem wurden die beiden Server ersetzt und betriebsnotwendige Lizenzen verlängert.

	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Inv.-Beiträge	Wertberichti-	31.12.2014
<b>Mobilien</b>						
Anfangsbestand	1'303'400	51'253				1'354'653
Lebende Tiere	63'000		2'420			60'580
Investitionsbeitrag	-87'926					-87'926
Spenden	-304'309	-25'701				-330'010
Wertberichtigung	-802'287	-61'230			-1	-863'519
Endbestand	171'878	-35'678	2'420	0	-1	133'778
<b>Fahrzeuge</b>						
Anfangsbestand	301'855					301'855
Investitionsbeitrag	0					0
Spenden	0					0
Wertberichtigung	-239'621	-18'430				-258'051
Endbestand	62'234	-18'430	0	0	0	43'804
<b>Informatik und Kommunikation</b>						
Anfangsbestand	228'468	32'447			-43'132	217'783
Investitionsbeitrag	-28'399	-16'224			3'996	-40'627
Spenden	0					0
Wertberichtigung	-181'374	-18'233			39'133	-160'474
Endbestand	18'695	-2'010	0	0	-3	16'683

	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Inv.-Beiträge	Wertberichti-	31.12.2014
<b>Lizenzen</b>						
Anfangsbestand	58'378	13'430			-5'120	66'689
Investitionsbeitrag	-15'409				1'689	-13'720
Spenden	0					0
Wertberichtigung	-39'739	-6'080			3'429	-42'390
Endbestand	3'230	7'350	0	0	-2	10'579
<b>Total</b>						
Anfangsbestand	1'892'101	97'131	0	0	-48'252	1'940'981
Lebende Tiere	63'000	0	2'420	0	0	60'580
Investitionsbeitrag	-131'734	-16'224	0	0	5'685	-142'273
Spenden	-304'309	-25'701	0	0	0	-330'010
Wertberichtigung	-1'263'021	-103'973	0	0	42'561	-1'324'433
Endbestand	256'038	-48'767	2'420	0	-6	204'844

### 1.2.5. Finanzanlagen

Im Folgenden wird die Entwicklung der Finanzanlagen des Anlagevermögens bezüglich Einstandswert, Buchwert und Marktwert aufgezeigt.

Verschiedene Aktien	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Wert- berichtigungen	31.12.2014
Einstandswert	47'986		26		47'960
Buchwert	94'730		27		94'702
Marktwert	201'065	25'476			226'541

### 1.3. Fremdkapital

#### 1.3.1. Passive Rechnungsabgrenzung

Für das Geschäftsjahr 2014 gehen wir davon aus, dass wir von den Akontozahlungen für das Betriebsdefizit 2014 auf Grund höherer Erträge und niedriger Kosten CHF 147'513 wieder zurückbezahlen müssen.

Passive Rechnungsabgrenzung	01.01.2014	Bildung	Auflösung	31.12.2014
Kanton Zürich 2014		147'513		147'513
Verschiedenes	33'859	40'193	33'859	40'193
<b>Total transitorische Passiven</b>	<b>33'859</b>	<b>187'706</b>	<b>33'859</b>	<b>187'706</b>

#### 1.3.2. Eventualverbindlichkeiten

In den Jahren 1991 und 1994 erhielten wir für den Kauf der Liegenschaft Steinmaur und den Umbau des Schlosses unverzinsliche und nicht tilgbare Darlehen von insgesamt CHF 1'533'333. Diese Leistungen des Kantons Zürich sind zweckbestimmt und stellen eine Eventualverbindlichkeit dar. Sie sind in der Bilanz in voller ursprünglicher Höhe ausgewiesen. Mit Schreiben vom April 2014 werden Investitionsbeiträge beim Volksschulamt innert 20 Jahre abgeschrieben, so dass wir diese beiden Projekte Steinmaur und Umbau Schloss per 31.12.2014 abgeschrieben haben.

	31.12.2014	31.12.2013
Kauf Liegenschaft Steinmaur	0	450'000
Umbau Schloss	0	1'083'333

In der Bilanz nicht enthalten sind die Eventualverbindlichkeiten verschiedener Investitionsprojekte und die Eventualverbindlichkeiten bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (Pensions-kasse). Mit dem steigenden Deckungsgrad verringert sich diese wiederum deutlich.

Diese sind:

	31.12.2014	31.12.2013
Verschiedene Investitionen aus den Jahren 1998 - 2010	120'573	133'468
AWG Dielsdorf (2011)	1'118'909	1'181'011
Werkstatt im Chratz (2014)	624'031	
Unterhaus (2014)	171'680	
Holzschnitzelheizung (2014)	474'255	
<b>Total</b>	<b>2'551'452</b>	<b>2'889'451</b>

	31.12.2014	31.12.2013
Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich	159'075	828'790
Arbeitgeber-Sanierungsverpflichtung	631'543	
Deckungsgrad	99.30	96.10

#### 1.4. Eigenkapital / Organisationskapital

##### 1.4.1. Stiftungskapital

Das Stiftungskapital wurde 1883 vom Kanton Zürich in Form von Liegenschaften der Stiftung Schloss Regensberg mitgegeben. Dieses entwickelte sich im Laufe der Jahre durch Spendeneinnahmen und kleinere Gewinne. Die Höhe des einbezahlten Kapitals ist uns nicht bekannt.

Im Jahr 2014 erwirtschafteten wir einen Gewinn in Höhe von CHF 250'000.

Stiftungskapital	GJ 2014	GJ 2013
Einbezahltes Kapital		
Erarbeitetes Kapital	6'677'911	6'677'911
Stand am 1.1. des Jahres	6'677'911	6'677'911
Jahresergebnis	-	-
Stand am 31.12. des Jahres	6'677'911	6'677'911

##### 1.4.2. Freie Fonds

###### 1.4.2.1. Unterhaltsfonds

Der Unterhaltsfonds Immobilien wird den zweckgebundenen Fondskapitaliene zugeordnet. Er wird für Vermietungsobjekte, bzw. zur Zeit nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften benötigt.

